

Medienmitteilung vom 6. April 2021

Stadt Zug

Zweite öffentliche Mitwirkung zur Ortsplanung Zug

Im Rahmen der Ortsplanung hat die zweite öffentliche Mitwirkung begonnen. Sie dauert vom 6. April bis zum 30. April 2021 und findet sowohl online (in deutscher oder englischer Version auf www.ortsplanung-zug.ch) als auch mittels Papier-Fragebogen statt (nur als deutsche Version). Sie befasst sich mit folgenden Kernthemen: Frei- und Naherholungsräume, Ausbau des Fuss- und Radwegnetzes, Massnahmen in der Innenstadt. Die Umfrageinhalte beziehen sich auf die bisher erarbeiteten Grundlagen und die Erkenntnisse aus der ersten Mitwirkung vom Frühjahr 2020.

Die Stadt Zug ist ein ausserordentlich attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum. Darum wachsen die Stadtzuger Bevölkerung und die Zahl der Arbeitsplätze, aber auch die Anforderungen an Verkehrskonzepte, Infrastruktur und öffentlichen Raum stetig. Ein wichtiges Instrument, um diese Entwicklung in gesunden Bahnen zu lenken und die Qualität der Stadt langfristig zu bewahren und zu stärken, ist die nach Bundesgesetz periodisch zu erfolgende Ortsplanung. Mit ihr wird festgelegt, wie sich Zug als Lebens- und Wirtschaftsraum in den kommenden Jahren entwickeln soll. Der Stadtrat legt grossen Wert darauf, die Bevölkerung sowie Interessengruppen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur an Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Er ist überzeugt, dass dadurch nachhaltige Lösungen entstehen. Alle, die hier leben, arbeiten, einkaufen oder ihre Freizeit verbringen, sind aufgerufen, mitzudenken und sich an der Umfrage zur Ortsplanung zu beteiligen.

Für Auskünfte:

Stadträtin Eliane Birchmeier, Vorsteherin Baudepartement, 058 728 96 01

Harald Klein, Stadtplaner, 058 728 96 31

Die Online-Umfrage (in Deutsch oder Englisch) ist auf der Mitwirkungs- und Informationsplattform www.ortsplanung-zug.ch aufgeschaltet. Wer einen Fragebogen in Papierform (nur in Deutsch verfügbar) ausfüllen möchte, kann diesen beim Empfang im Stadthaus oder in der Bibliothek beziehen oder sich an das Sekretariat des Baudepartements (Telefon 058 728 96 10, baudepartement@stadtzug.ch) wenden.